

Palliativversorgung und hospizliche Begleitung von Menschen die von Wohnungslosigkeit betroffen sind

1. Feldanalyse

- Präsentation der Stadtmission „Umgang mit Sterben und Tod in der Wohnungslosenhilfe“, 30.08.2018
- Auskünfte zu Kostenübernahmefragen von HPV Leistungen für Menschen ohne eigenen Wohnraum von Michael Braun, Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, Abteilung Soziales (o.J.)
- Liste mit Wohnheimen: Pflegeheime, Seniorenheime, Hospiz (o.J.)
- Medizinische Versorgung wohnungsloser Menschen in Berlin
<https://www.obdachlosigkeit-macht-krank.de/index.php/versorgung>
- Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung (MMM)
<https://www.malteser.de/standorte/berlin/medizin-fuer-menschen-ohne-krankenversicherung.html>
- open.med Ambulanz Berlin-Zehlendorf
<https://milaa-berlin.org/ambulanz/>

1.1.Übergreifende Konzepte auf Landesebene

- Hilfe in Not – HiN GmbH (fortlaufend)
<https://www.hin-pflege.de/>
- Berliner Stadtmission
<https://www.berliner-stadtmission.de/angebote/armut-und-wohnungslosigkeit>
- Abgeordnetenhaus von Berlin, Drucksache 13/4095 (10.09.1999)
Mitteilung – zur Kenntnisnahme - über Leitlinien zur Hilfe für Wohnungslose in Berlin und Obdachlosenrahmenplan
Drsn Nr. 13/2588 und Nr. 13/2634 - Schlussbericht –
und
Drsn Nr. 13/2591 und Nr. 13/2635 - Schlussbericht –
- Anlage E des Rahmenvertrages gemäß §75 Abs. 1 und 2 SGB XI zur vollstationären Pflege (2008)
- Berliner Rahmenvertrag gemäß § 79 Abs. 1 SGB XII 1 für Hilfen in Einrichtungen einschließlich Diensten im Bereich Soziales (- BRV -), Stand: 23.11.2016
- Fachanweisung zu § 25 SGB XII
Erstattung von Aufwendungen eines Nothelfers für medizinische Versorgungsleistungen
Stand: 01.10.2017
- Rundschreiben Soz Nr. 02/2018 über die Umsetzung § 25 SGB XII und § 6a AsylbLG vom 07.05.2018
- Clearingstelle für nicht krankenversicherte Menschen (seit 2018)
<https://www.berliner-stadtmission.de/clearingstelle>
- SEN GPG. Vermerk für die Hausleitung
Verbesserung gesundheitliche und pflegerische Versorgung von Obdachlosen (03.2019)
- Leistungstypspezifische Regelungen gemäß § 2 Abs. 5 i.V.m.
Anlage 1e Berliner Rahmenvertrag (BRV) nach § 79 Abs. 1 SGB XII (09.2019)

- Leitlinien der Wohnungsnotfallhilfe und Wohnungslosenpolitik; Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales (03.09.2019)
- Berliner Kältehilfe – Wegweiser 2019/20 (28.11.2019)
- Arbeitshilfe zu § 25 SGB XII und § 6a AsylbLG1
Erstattung von Aufwendungen eines Nothelfers für medizinische Versorgungsleistungen (20.05.2020)
- Gesundheitszentren für Wohnungslose und nicht krankenversicherte Menschen mit Zugangsbarrieren zur Gesundheitsversorgung - Ein Konzept des Runden Tisches zur (zahn-) medizinischen Versorgung obdachloser Menschen in Berlin (26.06.2020)
- Antrag: Niedrigschwellige gesundheitliche Versorgung für wohnungslose Menschen ausbauen und die Überleitung in die Regelversorgung verbessern (28.10.20)
- Vermerk für die Hausleitung - Thema: Medizinische Versorgung von Obdachlosen
Anlass: Antrag - Niedrigschwellige gesundheitliche Versorgung für wohnungslose Menschen ausbauen und die Überleitung in die Regelversorgung verbessern (20.11.2020)
- Übersicht zu Strukturen der Wohnungslosenhilfe (WLH) und der Hospiz- und Palliativversorgung (HPV) in Berlin (15.03.2021)
- Stellungnahme zum Gesundheitszieleprozess „Gesund teilhaben“ der Landesgesundheitskonferenz
hier: Versorgung wohnungsloser Menschen am Lebensende (05.05.2022)
- Gesundheitsziel „Gesund Teilhaben“ - Gesundheitsziele für wohnungslose Menschen
Teilziel: Gesundheit und Teilhabe wohnungsloser Menschen verbessern
beschlossen durch die Berliner Landesgesundheitskonferenz am 01.12.2022
- Berliner Kältehilfe - Wegweiser & Shelter Map 2023
<https://www.kaeltehilfe-berlin.de/wegweiser-shelter-map>
- Gesundheitsziele für wohnungslose Menschen - Gesundheitsziel „Gesund teilhaben“
Teilziel: Gesundheit und Teilhabe wohnungsloser Menschen verbessern
Handlungsfeld: Hospiz- und Palliativversorgung (04.09.2023)
- Landesprogramm integrierte Gesundheit Berlin
 - Mai 2025: vier Zentren: geko Stadtteil-Gesundheitszentrum Neukölln, IGZ Lichtenberg, IGZ Marzahn-Hellersdorf und MVZ Heerstrasse Nord in Spandau
 - Gefördert wird der Aufbau und Betrieb von Integrierten Gesundheitszentren, wobei der auf Sozialberatung im weiteren Sinne entfallende Anteil der Personal- und Sachkosten (inklusive (Erst-)Ausstattung für Räumlichkeiten, exklusive der von der GKV zu tragenden Kosten der Krankenbehandlung) gefördert werden.
 - Die direkte oder indirekte (Quer-)Finanzierung von vertragsärztlichen Leistungserbringern/Leistungen der Krankenbehandlung aus Haushaltsmitteln ist ausgeschlossen.
 - Die gesamtstädtische Koordinierung und Steuerung des Programms erfolgt durch das Referat IF „Prävention, Gesundheitsförderung und ambulante/sektorenübergreifende Versorgung“ der SenWGP.
 - Die Spezifizierung der Angebote sowie ggfs. Fokussierung auf besonders benachteiligte/vulnerable Zielgruppen im jeweiligen Bezirk/Sozialraum muss bedarfsorientiert und partizipativ im Zusammenwirken mit den Bezirken entwickelt werden.
 - Die Steuerung auf bezirklicher (Sozialraum-)Ebene sollte durch die Stellen für Qualitätssicherung, Planung und Koordinierung (QPK) erfolgen.

- Im Rahmen des Integrierten Sozialprogrammes wird für die Zielgruppe Wohnungslose – neben Straßensozialarbeit, Beratungsstellen, Bahnhofsdienste und Notübernachtungen - medizinische Versorgung aus Landesmitteln der SenASGIVA gefördert (Stand: 2025)
Siehe [ISP-Jahresbericht 2021/2022](#)
- Sen GPG. Zielmatrix der Landesgesundheitskonferenz Berlin zur Entwicklung von Gesundheitszielen (o.J.)
- Ausschnitt Abschnitt 8.2. aus dem Entwurf der „Leitlinien der Wohnungsnotfallhilfe und Wohnungslosenpolitik“ (o.J.)
- Maßnahmenplan SenIAS und SenGPG - Medizinische Versorgung obdachloser Menschen (o.J.)
- Maßnahmenplan „Hospiz und Pflegerische Versorgung von obdach- bzw. wohnungslosen Menschen“ von SenGPG (o.J.)

1.2 Netzwerke

- Zum 01.01.2023 startete die neue Koordinierungsstelle zur Versorgung Wohnungsloser mit lebensbegrenzender Erkrankung in Berlin (KoWohl) in Trägerschaft der Berliner Stadtmission und der Johannesstiftsdiakonie, gefördert durch die SenWGPG. Zu den Aufgaben der Care-Management-Stelle zählen Vernetzung, Sensibilisierung, Bildung und die Aufbereitung Versorgungsempfehlungen.
<https://www.berliner-stadtmission.de/kowohl>
- Am 01.07.2024 fand die Auftaktveranstaltung Kompetenznetzwerk „Gesundheitliche Versorgung von Menschen ohne eigenen Wohnraum“ statt. Die Berliner Landesgesundheitskonferenz hat 2022 erste Gesundheitsziele entwickelt, um die gesundheitliche Versorgung von Menschen ohne eigenen Wohnraum zu verbessern. Eine Maßnahme Empfehlung aus den Gesundheitszielen ist die Gründung eines Kompetenznetzwerks, in dem sich Praktiker der gesundheitlichen Versorgung für wohnungslose Menschen auf Arbeitsebene austauschen können. *Text: fachstelle.gesundheitbb.de*
<https://www.berlin.gesundheitfoerdern.de/newsletter/news/auftaktveranstaltung-kompetenznetzwerk>
- BAG Wohnungslosenhilfe e.V.
<https://www.bagw.de/de>
- Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe
<https://www.kagw.de/die-kag-w/selbstverstaendnis>
- Regionaler Knoten Hamburg in der Hamburgischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG)
<https://www.hag-gesundheit.de/wir-ueber-uns/koordinierungsstelle-gesundheitliche-chancengleichheit-hamburg>
- Working Together to End Homelessness in Europe
<https://www.feantsa.org/en>

1.3 Fachveranstaltung

- Veranstaltung des Arbeitskreises „Wohnungslosigkeit und Gesundheit“ der Koordinierungsstelle „Gesundheitliche Chancengleichheit“ Hamburg (13.10.2015)
- 1. Strategiekonferenz zur Wohnungslosenhilfe (2017)
- 2. Strategiekonferenz zur Wohnungslosenhilfe (2018)
<https://www.berlin.de/sen/soziales/besondere-lebenssituationen/wohnungslose/wohnungslosenpolitik/strategiekonferenzen/2-konferenz/>

- 3. Strategiekonferenz zur Wohnungslosenhilfe (2019)
<https://www.berlin.de/sen/soziales/besondere-lebenssituationen/wohnungslose/wohnungslosenpolitik/strategiekonferenzen/3-konferenz/>
- Paul Gerhardt Diakonie / Evang. Johannesstift, Frau Dr. Barnard (2019/2020). Vortrag und Recherche zu Palliativ- und Hospizarbeit für Obdachlose_ Fakten, Modelle und Perspektiven
- 4. Strategiekonferenz zur Wohnungslosenhilfe (2020)
<https://www.berlin.de/sen/soziales/besondere-lebenssituationen/wohnungslose/wohnungslosenpolitik/strategiekonferenzen/4-konferenz>
- 5. Strategiekonferenz zur Wohnungslosenhilfe (2021)
<https://www.berlin.de/sen/soziales/besondere-lebenssituationen/wohnungslose/wohnungslosenpolitik/strategiekonferenzen/5-konferenz/>
- Feantsa Policy conference 2022. Working together to end homelessness in Europe. 3th June 2022 in Dublin
<https://www.feantsa.org/en>
- 6. Strategiekonferenz zur Wohnungslosenhilfe (2022)
<https://www.berlin.de/sen/soziales/besondere-lebenssituationen/wohnungslose/wohnungslosenpolitik/strategiekonferenzen/6-konferenz/>
- AG Gesund teilhaben (11.01.2023)
- Fachtag Hospiz- und Palliativversorgung für Menschen ohne eigenen Wohnraum (26.06.2023)
- „Gesundheitsversorgung für alle: wie Menschen ohne eigenen Wohnraum Zugang erhalten!“ am 28.06.2023 „Gesundheitssituation wohnungsloser Menschen“
<https://www.berlin.gesundheitfoerdern.de/veranstaltungen/2023-wohnungslose>
- 04.09.2023 - LGK AG Gesund Teilhaben U-AG Wohnungslosenhilfe (TOP: Gesundheitsziele HPV WL)
- 05.10.2023 - Lenkungsgrremium der LGK mit TOP: Gesundheitsziele HPV WL
- 10.11.2023 - Bundestagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V. (gestaltete KoWohl einen Workshop mit. Zum [Tagungsprogramm.](#))
- 01.12.2023 - Fachtag „Wohnungslosigkeit & Obdachlosigkeit in Spandau – Ohne (eigene) Wohnung aber nicht allein?!“
- 17.01.2024 - Impulsvortrag und Diskussion „Hospiz- und Palliativversorgung für Menschen ohne eigenen Wohnraum“ im Rahmen des Qualitätszirkels von Home Care Berlin e.V.
- 05./06.03.2024 – Kongress Armut und Gesundheit, Freie Universität Berlin und am 12.03.2024 digital, <https://2024.armut-und-gesundheit.de/>
- 7. Strategiekonferenz zur Wohnungsnotfallhilfe (05.06.2024)
<https://www.berlin.de/sen/soziales/besondere-lebenssituationen/wohnungslose/wohnungslosenpolitik/strategiekonferenzen/7-konferenz/>
- Auftaktveranstaltung Kompetenznetzwerk
„Gesundheitliche Versorgung von Menschen ohne eigenen Wohnraum“ am 01.07.2024
- Fachtagung Gesundheit: „Was braucht es in der Not? Niedrigschwellige medizinische Versorgung in prekären Lebenssituationen“, Berlin (07. - 08.11.2024)
https://www.baqw.de/fileadmin/baqw/media/Doc/TGD/TGD_24_Gesundheit_1.pdf
- 2. Fachtag Hospiz- und Palliativversorgung für Menschen ohne eigenen Wohnraum am 27.06.2025 im Festsaal im Evangelischen Johannesstift Spandau, Schönwalder Allee 26/42, 13587 Berlin
<https://www.berliner-stadtmission.de/fachtag-hospiz-und-palliativversorgung>

1.4 Fachliteratur

- Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe (2001). Für eine bürger- und gemeindenaher Wohnungslosenhilfe. Grundsatzprogramm. Bielefeld
https://www.bagw.de/fileadmin/bagw/media/Doc/2013/DOK_Grundsatzprogramm_BAGW.pdf
- Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe (2010), Position. Wohnungsnotfalldefinition
https://www.bagw.de/fileadmin/bagw/media/Doc/POS/POS_10_BAGW_Wohnungsnotfalldefinition.pdf
- Gesamtkonzept der Wohnungslosenhilfe in Hamburg - Maßnahmen zur Verbesserung der Lebenssituation wohnungsloser Menschen und zur Überwindung der Wohnungslosigkeit (2012)
- Hospiz-Dialog Nordrhein-Westfalen (2012/01), Schwerpunkt: Gesellschaftliche Randgruppen
<https://alpha-nrw.de/wp-content/uploads/2014/07/50-hospiz-dialog-januar-2012.pdf>
- Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe (2013). Position. Prinzipien einer normalitätsorientierten gemeindenahen Versorgung älterer und/oder pflegebedürftiger wohnungsloser Männer und Frauen
https://www.bagw.de/fileadmin/bagw/media/Doc/POS/POS_13_Versorgung_aelterer_pflegebeduerftiger_Wohnungsloser.pdf
- Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Hamburg (2013). Sterbende Menschen begleiten: Krankheit, Tod und Trauer in Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe
<https://www.hag-gesundheit.de/fileadmin/hag/data/Medien/Publikationen/Sterbende%20Menschen%20begleiten%20-%202013.pdf>
- Fazel, S.; Geddes, J.R.; Kushel, M. (2014): The health of homeless people in high-income countries: descriptive epidemiology, health consequences, and clinical and policy recommendations. In: Lancet. 25; S. 1529-1540
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/25390578/>
- Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Hamburg (2016), Wer pflegt Herrn K.? Pflege ohne Obdach: Wie Wohnungslosenhilfe und Pflegesystem besser kooperieren und damit obdachlosen Männern und Frauen helfen können
<https://www.hag-gesundheit.de/fileadmin/hag/data/Medien/Publikationen/Wer%20pflegt%20Herrn%20K%20-%202016.pdf>
- Deutsches Ärzteblatt (2017), Medizinische Versorgung von wohnungslosen Menschen
<https://www.aerzteblatt.de/archiv/treffer?mode=s&wo=2032&typ=16&aid=193639&titel=wohnungslose&jahr=2017>
- DHPV (2017). Broschüre „Hospiz- und Wohnungslosigkeit“
https://www.dhpv.de/files/public/broschueren/2017_Broschuere_Wohnungslosigkeit_An-sicht.pdf
- ASH Berlin (2018), Wie leben wohnungslose Menschen?
- Berliner Zeitung (2018), Am Ende nur ein Bett
<https://www.genios.de/presse-archiv/artikel/BEZE/20180205/am-ende-nur-ein-bett/MDS-A-78DB44C2-FE9B-4865-85D7-4B8B9B7903BC.html>
- Palliative Care für Menschen am Rande der Gesellschaft (2018)
https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-662-56151-5_20
- Wasner, Maria / Raischl, Josef (Hrsg.) (2019). Kultursensibilität am Lebensende: Identität – Kommunikation – Begleitung. Münchner Reihe Palliative Care; ISBN 978-3-17-034639-0
<https://elibrary.kohlhammer.de/book/10.17433/978-3-17-034640-6>

- Leitlinien der Wohnungsnotfallhilfe und Wohnungslosenpolitik (2019), Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales
- Lazarus Hospiz, Newsletter, Ausgabe 15, Auguste 2020, Artikel: Obdachlos – Sterben auf der Straße?
<https://www.lazarushospiz.de/wordpress/wp-content/uploads/Lazarus-Hospiz-Newsletter-August-2020.pdf>
- die hospiz zeitschrift – Ausgabe 85; (2020). Schwerpunktthemen: Hospiz an den Rändern der Gesellschaft
<https://www.hospiz-verlag.de/produkt/die-hospiz-zeitschrift-ausgabe-85/>
- Diakonie Hessen, Evangelische Kirche (2021). (Für)Sorge am Lebensende
https://www.diakonie-hessen.de/fileadmin/user_upload/fuersorge_lebensende_web2.pdf
- Berliner Ärzt:innen — Mitgliederzeitschrift der Ärztekammer Berlin, Körperschaft des öffentlichen Rechts, 03 / 2022
<https://www.berliner-aerzte.net/pdf/b2301.pdf>
- Bundes-Hospiz-Anzeiger, (2022) Schwerpunkt: Hospiz und Wohnungslosigkeit, 5/2022 München, Wirksam netzwerken
<https://www.hospiz-verlag.de/produkt/bundes-hospiz-anzeiger-05-2022/>
- Bundes-Hospiz-Anzeiger, (2022) Schwerpunkt: Hospiz und Wohnungslosigkeit, 5/2022 Artikel, Berlin I, Lebendig und fruchtbar, Schulungskonzept
<https://www.hospiz-verlag.de/produkt/bundes-hospiz-anzeiger-05-2022/>
- Bundes-Hospiz-Anzeiger, (2022) Schwerpunkt: Hospiz und Wohnungslosigkeit, 5/2022 Artikel, Berlin II, Für ein Mehr an Miteinander
<https://www.hospiz-verlag.de/produkt/bundes-hospiz-anzeiger-05-2022/>
- Berlin – Gesundheitsforum am 28.05.2023 – Präsentation/ Vortrag von Dr. med. Streiter
- Wohnungslos BAG (2023), Berlin ist auf dem Weg: Hospiz- und Palliativversorgung für Menschen ohne eigenen Wohnraum, S. 83/ 84
- Hospizdialog Nordrhein-Westfalen (2023). Schwerpunkt: Zugangschancen für spezifische Patientengruppen; 07/2023, Ausgabe 96
<https://alpha-nrw.de/hospiz-dialog-nrw-juli-2023-ausgabe-96-zugangschancen-fuer-spezifische-patientengruppen/>
- Jünschke, Klaus (2024) Gefangen & Wohnungslos – Gespräche mit Obdachlosen in Haft; Weissmann Verlag; Gefördert von der Stadt Köln, der Arche für Obdachlose e.V. und dem Mach Mit e.V.; 466 Seiten, mit 70 Abbildungen; ISBN 978-3-949168-10-9
- Edeler, Kristina (2024). Selbstbestimmung durch Vorsorge - Persönliche Notfall-Vorsorge für Menschen ohne Obdach mit chronischen, lebensbegrenzenden und/oder lebensverkürzenden Erkrankungen in Berlin; Bachelorthesis; Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin PDF auf Anfrage von der Autorin zugesandt worden.
- Bremer, Marten (2024). Hospize und Wohnungslosigkeit: Ohne Obdach auf dem letzten Weg – Wohnungslose können häufig nicht palliativ versorgt werden
Artikel auf www.nd-aktuell.de
- Zeitschrift für Palliativmedizin (2025). Ausgabe 3, Mai 2025, 26. Jahrgang; Originalarbeit „Wirklich desaströs für eine Gesellschaft, da die Augen zuzukneifen – Palliativversorgung von Menschen ohne ausreichende Krankenversicherung: Eine bundesweite Mixed-Methods-Studie“; Autoren: Schwerdt, Johannes; Jaspers, Birgit; Surges, Séverine M.; Przyborek, Marta; Radbruch, Lukas
https://eref.thieme.de/ejournals/1615-293X_2025_03#/10.1055-a-2420-7465

1.5 Forschung z.B.

- SEEWOLF-Studie (2014), München
<https://www.mri.tum.de/pressemeldungen/seewolf> und
https://www.mri.tum.de/sites/default/files/pressemeldungen/seewolf-studie_-_eine_zusammenfassung_0.pdf
- ASH Berlin (2018) Erste systematische Untersuchung der Lebenslagen wohnungsloser Menschen in Deutschland
<https://www.ash-berlin.eu/hochschule/presse-und-newsroom/ash-news/erste-systematische-untersuchung-der-lebenslagen-wohnungsloser-menschen-in-deutschland/>
- End-of-life care for homeless people (2018)
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/28672115/>
und
<https://journals.sagepub.com/doi/epub/10.1177/0269216317717101>
- Forschungsnetzwerk Wohnungslosigkeit und Gesundheit an der Charité
<https://wohnungslosigkeit-gesundheit.charite.de/>

1.6 Schulungsangebote

Schulungskonzepte

- Schulungskonzept zur Begleitung wohnungsloser Menschen am Lebensende durch Mitarbeitende in der Hospiz- und Palliativarbeit sowie in der Wohnungslosenhilfe (Angelika Behm) 2020

2022

- Pilotschulung zur Begleitung wohnungsloser Menschen am Lebensende durch Mitarbeitende in der Hospiz- und Palliativarbeit sowie in der Wohnungslosenhilfe auf Initiative der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung in Kooperation mit der Berliner Stadtmission Berlin, der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal und dem Haus Hebron am 14. und 18.03.2022
- Schulung zur Begleitung wohnungsloser Menschen am Lebensende durch Mitarbeitende in der Hospiz- und Palliativarbeit sowie in der Wohnungslosenhilfe auf Initiative der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung in Kooperation mit der Berliner Stadtmission Berlin, der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal, dem Haus Hebron und dem Unionhilfswerk am 14. und 24.11.2022

2023

- Multiprofessioneller Kurs: Hospiz- und Palliativversorgung für Menschen ohne eigenen Wohnraum, 28.09., 29.09. und 4.10.2023, Organisation: KoWohl
- Schulung zur Begleitung wohnungsloser Menschen am Lebensende durch Mitarbeitende in der Hospiz- und Palliativarbeit sowie in der Wohnungslosenhilfe, 13.10. und 18.10.2023, Organisation: KoWohl
- Gesundheitliche Versorgung von nicht krankenversicherten Menschen, 01.11.2023, Veranstaltung der Ärztekammer Berlin
<https://www.aekb.de/aerzt-innen/fortbildung/fortbildungsveranstaltungen/gesundheitliche-versorgung-von-nicht-krankenversicherten-menschen>

2024

- Refresher-Veranstaltung am 15.02.2024 (vier Monate nach Abschluss des multiprofessionellen Kurses Hospiz- und Palliativversorgung für Menschen ohne eigenen Wohnraum), KoWohl
- Schulung zur Begleitung wohnungsloser Menschen am Lebensende durch Mitarbeitende in der Hospiz- und Palliativarbeit sowie in der Wohnungslosenhilfe; 07.06. und 12.06.2024
- Multiprofessionelle Kurs: Hospiz- und Palliativversorgung für Menschen ohne eigenen Wohnraum am 06.09., 12.09. und 13.09.2024; Der Kurs wird durch die Johannesstift Diakonie gAG in Kooperation mit der Berliner Stadtmission umgesetzt.

2025

- Arbeit mit Desorganisierten Menschen am 17.01.2025, 13:00 – 15:00 Uhr; Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe
Dominique Erlenmaier, Sarah Sommerfeld, Wohnraumarbeit mit Menschen in desorganisierten Haushalten, Esslingen und Johanna Wessels, Unterstützung für desorganisiert lebende Menschen, Hamburg
<https://www.kagw.de/beitraege/digitale-workshops-zu-themen-der-wohnungslosenhilfe/2790046/>
- Pflege und gesundheitliche Versorgung von wohnungslosen Menschen, 06.06.2025, 13.00 – 15.00 Uhr; Bernd Mühlbrecht, Cared Wende, Münster und Jessika Friedrich, Villa Franz-Freunde, Düsseldorf
<https://www.kagw.de/beitraege/digitale-workshops-zu-themen-der-wohnungslosenhilfe/2790046/>
- Multiprofessionelle Kurs_ Hospiz- und Palliativversorgung für Menschen ohne eigenen Wohnraum am 18.09., 25.09. und 26.09.2025; Der Kurs wird durch die Johannesstift Diakonie gAG in Kooperation mit der Berliner Stadtmission umgesetzt.
<https://www.berliner-stadtmission.de/kowohl/bildungsarbeit>
- Schulung zur Begleitung wohnungsloser Menschen am Lebensende durch Mitarbeitende in der Hospiz- und Palliativarbeit sowie in der Wohnungslosenhilfe (noch ohne Datum)
<https://www.berliner-stadtmission.de/kowohl/bildungsarbeit>

Anbieter (bundesweit)

- Diakonie Hospiz Wannsee
<https://diakonie-hospiz-wannsee.de/unser-angebot/sterbebegleitung-bei-wohnungslosen-menschen>
 - Fortbildungen für Mitarbeitende in Wohnungsloseneinrichtungen
 - Fallbesprechungen und Coaching für alle Mitarbeitenden, auch in der Zeit der Trauer
 - Erstbesuch einer Koordinatorin/eines Koordinators in der Wohnungsloseneinrichtung
 - Auf Wunsch Einsatz ehrenamtlicher Mitarbeitenden als Einzelbegleitung für schwerkranke, sterbende wohnungslose Menschen in der Einrichtung, im Krankenhaus und in Einzelfällen auf der Straße
 - Beratung in Fragen der palliativmedizinischen und palliativpflegerischen Versorgung
 - Aufnahme im stationären Hospiz mit ärztlichem Gutachten und evtl. Kostenklärung

1.7 Gute Ansätze

- BAG Wohnungslosenhilfe e.V.
<https://www.bagw.de/de>
- HAG-Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) Projekt: „Sterbende Menschen begleiten. Krankheit, Tod und Trauer in Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe“
<https://www.hag-gesundheit.de/arbeitsfelder/gesundheit-in-der-stadt/koordinierungsstelle-gesundheitliche-chancengleichheit-hamburg-1>
- Sozialdienst Bethel. Projekt „Streetmed“ (Bielefeld)
https://www.bethel-regional.de/angebote-details/sozialdienst_aufsuchende%20Gesundheitsf%C3%BCrsorge.html
- Omega. Projekt „Leben bis zuletzt – auch für wohnungslose Menschen in Hamburg“
<https://www.omega-ev.de>
- VinziDorf-Hospiz der Elisabethinen. Stationäres Hospiz für obdachlose Menschen (Graz, Österreich)
<https://hospize.elisabethinen.at/vinzidorf-hospiz>
- Ärztezeitung (2017), Graz, erstes Hospiz für Obdachlose
<https://www.aerztezeitung.de/Politik/Erstes-Hospiz-fuer-Obdachlose-310968.html>
- Hospiz- und Palliativversorgung für wohnungslose Menschen in München
<https://www.hospiz-da-sein.de/unsere-arbeit/begleitung-wohnungsloser>
- Caritas-Krankenwohnung für Wohnungslose (Berlin)
<https://www.caritas-berlin.de/beratungundhilfe/berlin/wohnungsnot/caritas-krankenwohnung-fuer-wohnungslose>
- Modellprojekt Safe Place (BA FK)
<https://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-soziales/soziale-wohnhilfe/>
- Gesundheitsberatung im HeileHaus e.V. Berlin
<https://heilehaus-berlin.de/gesundheitsberatung/>
- Stadtmission eröffnet Hoffnungsort am Bahnhof Zoo (2/2021) Berlin
<https://www.evangelisch.de/inhalte/182337/11-02-2021/stadtmission-berlin-eroeffnet-zentrum-am-zoo-anlaufstelle-fuer-obdachlose-wohnungslose>
- Seit Februar 2025 befinden sich auf der Website der KoWohl drei Handlungsleitfäden zur Absicherung im Krankheitsfall für die Zielgruppen deutsche Staatsbürger, EU-Bürger sowie Drittstaatler. Die Leitfäden stehen kostenfrei im Downloadbereich der KoWohl Website zur Verfügung und konnten dank der engagierten Arbeit der Mitglieder der AG KoWohl erstellt werden.
<https://www.berliner-stadtmission.de/kowohl/downloads-fachinformationen>

1.8. Berliner Bedarfe

- April 2021, Abfrage zu Bildungsträgern und Fachdozenten zur Schulung des Curriculums
- September 2021, BERLINER MASTERPLAN zur Überwindung von Wohnungs- und Obdachlosigkeit bis zum Jahr 2030
Von Elke Breitenbach und Alexander Fischer
- 41. Sitzung des Ausschuss für Gesundheit und Pflege am 02.09.2024 im Abgeordnetenhaus von Berlin.

2. Aktivitäten der AG Umsetzung Charta

2.1 Sitzungen

(Termin und Hauptpunkte/-ergebnisse zum HF)

[INTERN]

2.2 Fachtermine

(Termin und Hauptpunkte/-ergebnisse zum HE)

[INTERN]

Bildung der AG KoWohl (Koordinierungsstelle zur Versorgung Wohnungsloser mit lebensbegrenzender Erkrankung in Berlin) mit UAGs (Anfang 2023)

- 23.03.2023 AG KoWohl (1)
 - 15.06.2023 AG KoWohl (2)
 - 23.11.2023 AG KoWohl (3)
 - 17.04.2024 AG KoWohl (4)
 - 16.10.2024 AG KoWohl (5)
 - 27.03.2025 AG KoWohl (6)
-
- 41. Sitzung des Ausschuss für Gesundheit und Pflege am 02.09.2024 im Abgeordnetenhaus von Berlin.
Tagesordnungspunkt: Hospiz- und Palliativversorgung für Menschen ohne eigenen Wohnraum
<https://www.youtube.com/watch?v=0w9iuGGaZbw>

2.3. Erarbeitete Unterlagen

- „Schulungskonzept zur Begleitung wohnungsloser Menschen am Lebensende durch Mitarbeitende in der Hospiz- und Palliativarbeit sowie in der Wohnungslosenhilfe“ Pilotphase Ende 2021. Im Auftrag der Berliner Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung.
- Berichts- und Beratungsvorlage der Arbeitsgruppe Umsetzung Charta (AG Charta) an den 8. Runden Tisches Hospiz- und Palliativversorgung Berlin zur Umsetzung der Charta-Handlungsempfehlung „Hospiz- und Palliativversorgung von Wohnungslosen“ (HPV WL) in Berlin mit Beschluss Stand: 13.03.2019
- Entwurf zum Screeningtool aus der UAG 3 zur Identifikation palliativer Versorgungsbedarfe im Kontext Wohnungsnotfallhilfe – bzgl. einer möglichen Pilotierung des Tools in der Praxis (Stand: 02.11.2023)
- Von der KoWohl wurde ein Screeningtool entwickelt, mit dem in möglichst prägnanter Form als erster Schritt palliativer Bedarf im Kontext der Wohnungsnotfallhilfe identifiziert werden soll. 2024 soll dieses zunächst in den Bezirken Mitte, Charlottenburg-Wilmersdorf und Spandau für vsl. drei Monate pilotiert werden. Ziel ist die Anwendung des Tools als Eintritt in die palliative Versorgungskette sukzessiv möglichst berlinweit.

Wird ein palliativer Bedarf erkannt, sollte es in jedem Bezirk eine zentrale Ansprechstelle geben, die eine Vermittlerrolle in der Versorgungskette übernehmen kann. Hier sollten Informationen vorliegen, wo der palliative Bedarf überprüft werden kann (z. B. in Hausarztpraxen) und welche jeweiligen Angebote es für Wohnungslose mit palliativem Bedarf gibt. In einem Treffen am 24.01. im Gesundheitsamt Charlottenburg-Wilmersdorf wurde diese Idee mit der BfB und dem SpD entwickelt. Festgehalten wurde, dass die Ansprechpartnerinnen eine Leistung mit ärztlichen/ pflegerischen Strukturen für den Bezirk i. S. eines „Handwerkzeugs“ benötigen. Diese Leistung wird von der KoWohl erstellt und dann von der BfB zur Weitervermittlung genutzt. In dem Treffen wurden zudem Vorgehensweisen nach verschiedenen Versorgungssituationen sowie Vernetzungspotenziale gemeinsam besprochen. Auch mit den weiteren o. g. Pilotbezirken fanden sukzessiv Austausche diesbezüglich statt. (*Infobrief Charta aktuell 4*)

- Juli 2024. Es wurde aus der UAG 2 der AG KoWohl drei Handlungsleitfäden zur Absicherung im Krankheitsfall für Menschen ohne eigenen Wohnraum mit palliativen & hospizlichen Bedarfen erstellt. Die Leitfäden sind für die Zielgruppen deutsche Staatsbürger, EU Bürger und Drittstaatler ausdifferenziert.
- Im Rahmen der Unterarbeitsgruppe Finanzen & Finanzierung der AG KoWohl konnten drei Leitfäden zur Absicherung im Krankheitsfall erarbeitet werden. Diese wurden entsprechend der Zielgruppen deutsche Staatsbürger, EU Ausländer und Drittstaatler gestaltet. Die Leitfäden sind eine praktische Anleitung für Praktiker zur Absicherung im Krankheitsfall für Menschen ohne eigenen Wohnraum mit hospizlichen und/oder palliativen Bedarfen, die keinen Krankenversicherungsschutz haben. Die Leitfäden werden aktuell finalisiert und stehen anschließend als Download auf der Website der KoWohl frei zu Verfügung (*aus Infobrief Charta aktuell 5 (09/2024)*)
- Von der AG KoWohl wurde ein Screeningtool entwickelt, mit dem in möglichst prägnanter Form als erster Schritt palliativer Bedarf im Kontext der Wohnungsnotfallhilfe identifiziert werden soll. 2024 soll dieses zunächst in den Bezirken Mitte, Charlottenburg-Wilmersdorf und Spandau für vsl. drei Monate pilotiert werden. Ziel ist die Anwendung des Tools als Eintritt in die palliative Versorgungskette sukzessiv möglichst berlinweit. Wird ein palliativer Bedarf erkannt, sollte es in jedem Bezirk eine zentrale Ansprechstelle geben, die eine Vermittlerrolle in der Versorgungskette übernehmen kann. Hier sollten Informationen vorliegen, wo der palliative Bedarf überprüft werden kann (z. B. in Hausarztpraxen) und welche jeweiligen Angebote es für Wohnungslose mit palliativem Bedarf gibt.

Es haben sich bereits einige Einrichtungen der Wohnungsnotfallhilfe zur Pilotierung des Screeningtools bereit erklärt (u.a. Caritas Ambulanz und die Mobile Einzelfallhilfe der Berliner Stadtmission). Aktuell ist die KoWohl noch auf der Suche nach Hausarztpraxen in den Bezirken Mitte, Charlottenburg-Wilmersdorf und Spandau, die nach einem durchgeführten Screening mit palliativem Verdacht, eine Diagnostik der Betroffenen durchführen und die anschließende Weiterversorgung- und -vermittlung übernehmen. Nachdem erfolgreich Hausarztpraxen gewonnen wurden, kann die dreimonatige Pilotierung beginnen (*aus Infobrief Charta aktuell 5 (09/2024)*)

- Seit Februar 2025 befinden sich auf der Website der KoWohl drei Handlungsleitfäden zur Absicherung im Krankheitsfall für die Zielgruppen deutsche Staatsbürger, EU-Bürger sowie Drittstaatler. Die Leitfäden stehen kostenfrei im Downloadbereich der KoWohl Website zur Verfügung und konnten dank der engagierten Arbeit der Mitglieder der AG KoWohl erstellt werden.

<https://www.berliner-stadtmission.de/kowohl/downloads-fachinformationen>

2.4 Aktionen

- April 2021 Abfrage zu Bildungsträgern und Fachdozenten zur Schulung des Curriculums
- Ambulante Hospizdienste werden eine fachliche Qualifizierung erhalten, um bei Bedarf für in ASOG-Einrichtungen lebende wohnungslose Menschen aufsuchend tätig werden zu können
- Die Kooperationsbereitschaft der ambulanten Palliativpflege und Hospizdienste wird gefördert
- Frau Sujata hatte am 23.1.2023 in der Projektwerkstatt Palliative Geriatrie (in der ZAH) ihre Idee präsentiert. Es ging um die „Einstreuung“ von wohnungslosen schwerstkranken/ sterbenden Menschen in ihre Einrichtungen. (Berliner Stadtmission/ Evangelische Kirche (EKBO), Seniorenheim Müggelschlösschenweg, Müggelschlösschenweg 46, 12559 Berlin)
- Am 04.07.2024 richtete die KoWohl einen Austausch mit Mitarbeitenden der Sozialämter Mitte und Charlottenburg-Wilmersdorf, gemeinsam mit einem Mitarbeiter der Frostschutzengel sowie der UAG Finanzen & Finanzierung der AG KoWohl aus. Dieser Termin sollte den Auftakt bilden für eine gemeinsame Problemanalyse sowie Entwicklung und Umsetzung von Lösungsstrategien bzgl. der Finanzierungsmöglichkeiten und Kostenübernahmeregelungen, insbesondere hinsichtlich der Ausschöpfung von Überbrückungsleistungen (nach §23 Abs. 3 Nr. 4 SGB XII) für Menschen ohne eigenen Wohnraum mit hospizlichen und/oder palliativen Bedarfen. Dabei sollte u.a. die Möglichkeit der Entwicklung einer Schulung zum Thema Überbrückungsleistungen erörtert werden. (aus Infobrief Charta aktuell 5 (09/2024))

2.5 Sonstiges

- Erweiterungskonzeption für die Notübernachtung am Containerbahnhof für den zusätzlichen Bereich „Menschen mit erhöhtem Unterstützungsbedarf bei eingeschränkter Mobilität“ Erweiterung zur bestehenden Konzeption der Notübernachtung am Containerbahnhof, April 2020
- Grundriss (s.o.) für Umplanung
- E-Mail-Verkehr zu der Frage, inwieweit die AOK Nordost bei gemeinschaftlichen Wohnformen für Menschen mit Behinderungen für ihre Versicherten in Berlin den Wohngruppenzuschlag zahlt.
- Die KoWohl war neben Frau Dr. Fuhrmann bereits bei der AG „Gesund teilhaben“ der Landesgesundheitskonferenz am 11.01.2023 und der U-AG „Menschen ohne eigenen Wohnraum“ am 09.02.2023 vertreten, da die weitere Bearbeitung der Gesundheitsziele HPV Wohnungsloser hier federführend liegen soll, deren Vorstellung am 04.09.2023 in der U-AG und Verabschiedung von der LGK noch in 2023 geplant ist. (Infobrief Charta aktuell 1)
- Die KoWohl lud zum 30.03.2023 Engagierte (Vertreter aus Gremien (HPV-Berlin), der Hospizarbeit, der Wohnungslosenarbeit und aus dem Krankenhaus) ein. Einige der TN waren bereits Teil der Unterarbeitsgruppe Hospiz- und Palliativversorgung Wohnungslose (UAG HPV WL) der AG Umsetzung Charta, die jetzt als breiter aufgestellte AG KoWohl fortgeführt werden soll. **Ziel:** eine neue interprofessionelle, interdisziplinäre und wirksame Arbeitsgruppe formieren und damit an bestehende Kernakteure und -gruppen anknüpfen. Die Felder Wohnungslosenhilfe und Palliativ-/Hospizversorgung sollen aktiv zusammengedacht und zusammengebracht werden. (Infobrief Charta aktuell 1)
- Gesundheitszieleprozess Berlin: Im Rahmen des Gesundheitszieleprozesses „Gesund teilhaben“ wurden erste übergreifende Gesundheitsziele für die Zielgruppe erarbeitet und von der [Landesgesundheitskonferenz Berlin](#) in 2022 beschlossen. Eine der Zielgruppen sind hier Menschen ohne eigenen Wohnraum. In Federführung der für Pflege zuständigen Senatsverwaltung wurde im Frühjahr 2022 ein erster abgestimmter Entwurf für Ziele zur HPV Wohnungsloser vorgelegt. In 2023 stieg die neue Koordinierungsstelle zur Versorgung Wohnungsloser

mit lebensbegrenzender Erkrankung in Berlin „KoWohl“ in den Prozess mit ein. Ziel der KoWohl ist es, dass den identifizierten Problemlagen und Herausforderungen mit abgestimmten Strategien und Maßnahmen zielgerichtet Hand in Hand mit allen relevanten Akteuren begegnet werden. Hier stehen weitere Termine im Herbst an für eine Beschlussfassung der Landesgesundheitskonferenz noch in 2023. (Infobrief Charta aktuell 2)

- Seit 2019 bearbeitet die AG Umsetzung Charta des Runden Tisches Hospiz- und Palliativversorgung Berlin das Thema Hospiz- und Palliativversorgung von wohnungslosen Menschen. Es entstand u.a. ein Positionspapier, dessen Inhalte auch in die Leitlinien der Wohnungslosenhilfe und Wohnungslosenpolitik einfließen, ein neues Schulungsangebot, Palliativplätze in der caritas-Krankenwohnung und auch ein Ziele-Maßnahmen-Papier in Berlin Koordinierungsstelle KoWohl zur Versorgung Wohnungsloser mit lebensbegrenzender Erkrankung, die eine breit aufgestellte AG initiierte, lagen dort wesentlich Erarbeitungsprozesse für eine Zielmatrix. Ergebnis dieses Vorlaufs und einer zweistündigen konstruktiven Abstimmungsdebatte in der Unter-AG Wohnungslose der AG „Gesund teilhaben“ der Landesgesundheitskonferenz (LGK) am 04.09.2023 wurde eine angepasste Zielmatrix zur Hospiz- und Palliativversorgung von Menschen ohne eigenen Wohnraum und eine Beschlusstext dem Steuerungsausschuss der LGK am 05.10.2023 vorgelegt. Dieser empfahl einstimmig der LGK, einen entsprechenden Beschluss zu fassen. Am 05.12.2023 beschloss die LGK Gesundheitsziele zur Hospiz- und Palliativversorgung von Menschen ohne eigenen Wohnraum. Die Veröffentlichung auf der LGK erst in 2024. Bei Interesse kann der Beschluss bei der KUCiB oder der KoWohl angefordert werden. Die Kontaktdaten sind zu finden auf der am 20.12.2023 freigeschalteten neuen Internetseite der Berliner Stadtmission zur KoWohl. (Infobrief Charta aktuell 3)
- Am 29.11.2023 fand die diesjährige Sitzung der Landesgesundheitskonferenz Berlin statt. Alle anwesenden 20 Mitglieder haben ihre Zustimmung zu folgendem Beschluss gegeben: „Die Berliner Landesgesundheitskonferenz beschließt die Ziele und Maßnahmen zur Verbesserung der hospizlichen und palliativen Versorgung von Menschen ohne eigenen Wohnraum auf Grundlage der entwickelten Zielmatrix. Die benannten Akteure setzen die empfohlenen Maßnahmen im Rahmen ihrer Selbstverpflichtung um.“ vorbehaltlich der Zustimmung der abwesenden KV Berlin, die am 05.12.2023 ebenfalls zustimmte. Es handelt sich um die ersten von der Landesgesundheitskonferenz beschlossenen Gesundheitsziele überhaupt. Sie werden voraussichtlich demnächst veröffentlicht. (Infobrief Charta aktuell 3)
- Am 18.03.2024 fand die zweite Pilotierung des Formats „Multiprofessionelle Fallbesprechung“ im Rahmen der AG KoWohl statt. Zur zweiten Pilotierung der KoWohl kamen insgesamt neun Teilnehmer in das Zentrum am Zoo der Berliner Stadtmission am Hardenbergplatz. Die zweistündige Pilotierung fand erneut im Rahmen der AG KoWohl statt. (Infobrief Charta aktuell 4)
- Die AG KoWohl traf sich am 27.03.2025 zur 6. Gesamtsitzung. Themen waren zum einen die Aktivitäten aus den Unter-Arbeitsgruppen (UAGs). Die UAG 2 stellte u.a. die entwickelten Handlungsleitfäden – siehe unten - vor. Zum Screeningtool der UAG 3 wurde zum aktuellen Stand der Pilotierung und den ersten Erfahrungen berichtet. Zu anderen beschäftigte sich die AG mit Schnittmengen zwischen psychiatrischer und Hospiz- und Palliativversorgung von Menschen ohne eigenen Wohnraum. Dazu hielt Frau Dr. Bauer-Hoheisel einen Impulsvortrag. (Infobrief Charta aktuell 7)

3. Folgen

Anhänge zum Handlungsfeld

Maßnahmenblätter

Liste der Berliner Maßnahmen mit Charta Branding

14. und 18.3.2022	Pilotschulung "Zur Begleitung wohnungsloser Menschen am Lebensende" In dem Kurs wird fachliches Wissen zur psychosozialen Begleitung schwerstkranker und sterbender wohnungsloser Menschen vermittelt. Ergänzend werden Hospitationen im Umfang von 8 Stunden durchgeführt. Zielgruppe sind hauptamtlich und ehrenamtlich Mitarbeitende der Einrichtungen der Wohnungslosigkeit sowie haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende ambulanter und stationärer Einrichtungen der Hospiz- und Palliativversorgung, insbesondere der ambulanten Hospizdienste und SAPV-Dienste sowie der stationären Hospize. Durch die gemeinsame Schulung werden auch Kooperationen angeregt. Das Schulungskonzept wurde durch die AG Charta Berlin Ende 2021 bis März 2022 erarbeitet. Es kann bundesweit genutzt werden und bei der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege angefragt werden.	Berliner Stadtmission und Zentrale Anlaufstelle Hospiz (ZAH)	https://hospiz-aktuell.de/media/pa-ges/charta/wohnungslose/a9779f8a65-1648206546/pilotschulung-zur-begleitung-wohnungsloser-menschen-am-lebensende.pdf	LS-2, HF 2 LS-3
-------------------	--	--	---	-----------------